

2617/J-BR/2008

Eingelangt am 28.03.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Bundesräte Kaltenbacher, Wiesenegg, Giefing
und GenossInnen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend Ausgliederungspläne der Wildbach- und Lawinenverbauung

Die Bilanz der Wildbach- und Lawinenverbauung ist durchaus positiv. Darum ist es völlig rätselhaft, warum diese überaus wertvolle Behörde in eine Agentur ausgegliedert werden soll. Im Regierungsübereinkommen ist von keiner Ausgliederung nichts zu entnehmen.

Die unterzeichneten Bundesräte richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Ist beabsichtigt, die genannte Institution mit 1.1.2009 auszugliedern?
Wenn ja, warum?
2. Wie viele Personen in welchen Bundesländern sind davon betroffen?
3. Was kostet die Ausgliederung?
4. Ist das Einvernehmen mit den Ländern und Gemeinden hergestellt?
5. Welche finanziellen Belastungen kommen auf die Länder zu?
6. Welche finanziellen Belastungen kommen auf die Gemeinden zu (Ersatz der Kosten für Sachverständigengutachten)?
7. Wie ist der Zeitplan und Stand der Diskussion?